

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

29.3.1876 (No. 88)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Erstes Blatt.

Mittwoch den 29. März

1876.

## Bekanntmachung.

Nr. 5805. Die Visitation der Blitzableiter betreffend.

Mit Vornahme der alljährlich stattfindenden Visitation der Blitzableiter in hiesiger Stadt haben wir den amtlichen Sachverständigen Herrn Schlossermeister Daier dahier beauftragt, welcher mit dieser Arbeit demnächst beginnen wird. Derselbe hat sich hierzu mit einem electromagnetischen Apparate versehen und — nach vorgelegten Zeugnissen — dessen Anwendung gründlich erlernt.

Wir empfehlen deshalb den Gebäudebesitzern, die Prüfung ihrer Leitungen unter Anwendung dieses Apparates vornehmen zu lassen, da selbstverständlich diese Prüfungsweise eine ungleich größere Garantie für die zweckdienliche Beschaffenheit der Leitungen bietet, als eine bloße äußerliche Besichtigung derselben.

Die Prüfungsgebühr haben wir mit Rücksicht darauf, daß die Anwendung des Apparates einen größeren Zeitaufwand und den Zuzug weiterer Arbeiter nöthig macht, auf 2 Mark 50 Pf. per Auffangstange festgesetzt.

Die Prüfung kann übrigens auch in der seither üblichen Weise vorgenommen werden und ist hierfür die Gebühr von einer Mark für die Auffangstange zu entrichten.

Ebenso bleibt es den Gebäudebesitzern unbenommen, andere Sachverständige mit der Prüfung zu betrauen; in diesem Falle ist das Ergebnis der Prüfung binnen 6 Wochen bei Strafvermeidung anher mitzutheilen.

Karlsruhe, den 27. März 1876.

Großh. Bezirksamt.  
Föhrenbach.

## Bekanntmachung.

Nr. 1904. Die Anstellung von Steuermännern und Zettelträgern für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Genehmigung Großh. Steuereinsicht wurden als **Steuermänner** und **Zettelträger** aufgestellt:

bei der Steuereinsicht I dahier der verheiratete Bürger **Jakob Friedrich Erb von Hagsfeld**,

bei der Steuereinsicht II dahier der ledige **Ludwig Müller von Teutschneureuth** und

bei der Steuereinsicht III dahier der ledige feurlaubte Trompeter **Robert Hess von Königheim**,

was hiermit bekannt gemacht wird.

Karlsruhe, den 25. März 1876.

Großh. Hauptsteueramt.  
Kromer.

## Höhere Töchterschule.

Die in dem ausgegebenen Programm auf morgen, Mittwoch, angekündigte Prüfung in methodischen Handarbeiten muß auf Samstag den 1. April, Nachmittags 3 bis 6 Uhr, verlegt werden.

Die Turnprüfung wird Freitag den 31. März, Nachmittags von 3 bis 5 1/2 Uhr, in der allgemeinen Turnhalle stattfinden.

Zu beiden Prüfungen laden wir freundlich ein.

Karlsruhe, den 28. März 1876.

Die Direktion.  
Mosdorff.

## Fortbildungsschule.

Die diesjährige öffentliche Osterprüfung an den hiesigen Fortbildungsschulen findet Samstag den 1. April in folgender Ordnung statt:

Mädchen.	Vormittags von 9 — 10 Uhr:	II. Cl. B.	Lindensstraße 2.	
		I. Cl.		
		II. Cl. A.		
Knaben.	Nachmittags "	2 — 2 1/2 "	Erbsprinzenstraße 18.	
		3 — 3 1/2 "		I. Cl. B.
		3 1/2 — 4 "		II. Cl. A.
		4 — 5 "		III. Cl.
		5 — 5 1/2 "		IV. Cl.

Die Eltern, Lehr- und Dienstherren der Schüler und Schülerinnen, sowie alle Freunde der Jugendbildung werden zu dieser Prüfung freundlich eingeladen.

Der Beginn des neuen Schuljahres wird später bekannt gemacht werden.

Der Aufsichtsrath.

H. H.

G. Specht, Rector.

## Bekanntmachung.

Die Abhaltung der Religionsprüfung.

An der hiesigen israelitischen Religionschule findet

Sonntag den 2. April, Vormittags von 8 Uhr an,

die Religionsprüfung in dem Schulkollegiale statt, wozu wir die Mitglieder unserer Gemeinde und insbesondere die Eltern der die Religionschule besuchenden Kinder höflichst einladen.

Karlsruhe, den 28. März 1876.

Der Synagogenrath.

## Gant-Edict.

Nr. 9666. Gegen den vormaligen Gastwirth Christoph Dennig von Dietlingen, z. Z. dahier, ist Gant erkannt und zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Mittwoch den 26. April l. J.,

Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheidenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angefohlen werden.

Karlsruhe, den 28. März 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

W. Frank.

## Fahrniß-Versteigerung.

3.3. Mittwoch am 29. a. e., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag gegen Baarzahlung im Gasthaus zur goldenen Waage, Fähringerstraße 73, nachfolgende Gegenstände:

1 neue schöne Nips garnitur, bestehend in 1 Kanapee und 6 Sesseln, 3 kleine Sophas, 2 Chiffonniere, 5 Kommode, 2 ovale Tische, Nachttische, 1 neuen, schönen Brandkasten, 1 großen Regulator, Wiener Stühle, 1 neue chaise-longue, 1 Nähmaschine, 6 Spiegel, 1 Armsessel, 3 einthürige Schränke, 1 weithürigen Kasten, 4 große, feine, aufgerichtete Betten, Bettladen, Weißzeug und sonst Verschiedenes, wozu Liebhaber höflich einladet

A. Wüest, Geschäftsagent.

### Badischer Frauenverein. Abtheilung I.

In unserer Luisenschule (Gartenschloß in der Herrenstraße) findet  
**Freitag den 31. März, Nachmittags von 3-5 Uhr,**  
eine öffentliche Schlußprüfung nebst Ausstellung von Arbeiten der Schülerinnen statt, zu deren Besuch wir hiemit ergebenst einladen.

Der Vorstand.

### Bekanntmachung.

Die Direction der Großh. Kunstschule und der Kunstverein für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe haben sich vereinigt, eine Ausstellung von Werken hier wirkender Künstler in den Räumen des Kunstvereins zu veranstalten.

Die Sammlung wird zu gleichem Zwecke den bedeutenderen Städten des Großherzogthums übermittleit werden.

Die Ausstellung, bestehend aus etwa 50 Kunstwerken, beginnt in Karlsruhe **Mittwoch den 22. März** und wird in den Tagen bis incl. **Sonntag den 2. April** den Kunstfreunden zu täglichem Besuche in den üblichen Stunden geöffnet sein.

Nichtmitglieder haben ein Eintrittsgeld von 20 Pfennigen zu entrichten. 12.8.

### Museums-Gesellschaft.

Mittwoch den 29. März, **neunter und letzter** Vortrag, gehalten von Herrn Professor **A. Held** aus Bonn über: **„Die deutsche Socialdemokratie und die Pariser Commune.“**

Eintrittskarten zu 2 Mark werden auch an Nichtmitglieder durch den Hausmeister abgegeben.

Karlsruhe, den 25. März 1876.

Der Vorstand.

### Freiwillige Feuerwehr.

Donnerstag den 30. März, Abends **präcis 8 Uhr**, findet im untern Saale des Gasthauses zum weißen Bären eine

### Corps-Versammlung

statt.

#### Tagesordnung:

- a. Vortrag über Theaterbrände im Allgemeinen, deren Entstehung und Bekämpfung, mit besonderer Beziehung über die Bauart und innere Einrichtung des Großh. Hoftheaters;
- b. Gesellige Unterhaltung.

Im Interesse der Sache ist pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwünscht.

### Das Corps-Commando.

Boit.

Fr. Maish.

### Herberge zur Heimath.

Seit unserer letzten Veröffentlichung sind unserer Anstalt an Geschenken weiter zuegefloßen: von Herrn Dekan Sachs a. D. dahier eine Actie zu 50 Gulden nebst 4 Exemplaren des Badischen Geschichtskalenders; von Herrn Conditor Ebersberger als jährlicher Beitrag eine Parthie Cigarren im Werth von 30 Mark 50 Pfennig; aus der Hausbüchse 14 Mark 88 Pfennig. Vergelt's Gott.

### Der Verwaltungsrath.

### Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Frau Henriette Engel Wittve dahier werden im Hause der Adlerstraße Nr. 23 (im dritten Stockwerke rechter Seite) folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert am

**Heute Mittwoch den 29. März 1876,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend:

**Schreinwerk:** 1 Sekretär, 6 Kanapee, 9 verschiedene Kommode, 4 Chiffonniere, 2 Kleiderschränke, 2 runde Zulegtische und 9 verschiedene andere Tische, 5 Nachttische, Stühle;

**Tisch- und Bettweiszzeug;**

**Bettung:** 5 aufgerichtete Betten sammt Bettladen;

**Küchengeräthe,** insbesondere: 1 Küchenschrank, 1 transportabler Herd, Porzellan- und Glasfachen zc.;

**verschiedener Hausrath:** 6 Spiegel, Bilder und verschiedene andere Gegenstände.

### Donnerstag den 30. März

wird die Versteigerung fortgesetzt.  
Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

### Fabriskversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Frau Philippine Krämer Wittve werden im Gasthaus zum goldenen Ochsen dahier, Langestraße Nr. 91,

**heute Mittwoch den 29. März,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

Bettwerk, Weiszzeug, Schreinwerk, ein neues und ein älteres Tafellavier, ein eiserner Herd mit zwei kupfernen Schiffe, mehrere kupferne Kessel, Zinn und dergleichen;

ferner: eine einpännige Chaise, ein Schlitten, ein Leiterwagen, zwei Pferdegeschirre, eine Anzahl Hühner

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Chaise, der Schlitten, die Pferdegeschirre, der Leiterwagen und die Hühner am Nachmittag um 2 Uhr ausgeteilt werden.

F. Knab, Waisenrichter.

### Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 9744. Die Gant des Gastwirths Friedrich Maurer von hier betreffend.

Werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 24. März 1876.

Großh. Amtsgericht.  
Eisen.

W. Frank.

### Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Das zum Nachlaß der Vermeisterin Theresia Schred Wittve gehörige, zweistöckige Wohnhaus Insel Nr. 5 dahier mit einstöckiger Remise und Seitenbau vor demselben nebst liegenschaftlicher Zugehörde wird der Untheilbarkeit wegen am

**Mittwoch den 5. April d. J.,**

Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) nochmals öffentlich versteigert und der Zuschlag ertheilt, wenn mindestens 7000 M. geboten werden.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. März 1876.

Der Großh. Notar Stritt.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Ich habe eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, im 4. Stock gelegen, pr. 23. April beziehbar, zu vermieten.

C. F. Hofmann, Schützenstraße 23 parterre

\* Im Eckhaus der Waldhorn- und Jähringerstraße 31 ist im 3. Stock eine freundliche, geräumige Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör nebst Wasserleitung auf 23. Juli an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Kleine Spitalstraße 14 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher, zu vermieten.

\* Eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise zc. ist an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 9 im untern Stock.

\* Eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ist auf 23. April zu vermieten: Rüppurrerstraße 82 im 1. Stock.

### Zimmer zu vermieten.

Bähringerstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

\* 2. Hirschstraße 18, 2. Stock, sind 2 hübsch möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren auf 1. April zu vermieten.

Es ist ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 15. April zu vermieten. Näheres Baldstraße 11 im 2. Stock des Vorderhauses.

\* 2. Langestraße 245 ist auf den 1. April ein großes, schön möblirtes Zimmer und ein kleines, in den Hof gehend, zu vermieten. Eingang durch den Hof.

3.3. Amalienstraße 26, im 3. Stock, (Sommerseite) sind 3 hübsche, große Zimmer auf 23. April zu vermieten; auch können dieselben getrennt abgegeben werden. Näheres parterre.

\* 2.1. Zwei möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. April zu vermieten: Douglasstraße 26, gegenüber der Infanteriekaserne, im 2. Stock.

\* Kriegsstraße 134 ist ein großes, hübsch möblirtes Zimmer Bel-Etage, sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße 42, eine Stiege hoch, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

\* Adlerstraße 23 sind bis 1. April einige gut möblirte, auf die Straße gehende Zimmer zu vermieten, wozu auch vollständige Pension gegeben wird.

\* In der Nähe des Bahnhofes ist ein gut möblirtes Zimmer, mit einem Fenster zur Straße gehend, sogleich oder auf 1. April um billigen Preis zu vermieten. Näheres Steinstraße 12, über 3 Stiegen.

### Stammholz-Versteigerung.

Donnerstag den 30. März d. J., Nachmittags 3 Uhr.

werden auf dem Holzplatz des Herrn Wirth, Bahnhofstraße 46, nachverzeichnete Baumstämme, welche sich zu Nutzholz eignen, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1 sehr starker Birnbaumstamm,
- 3 Apfelbaumstämme,
- 2 Kirschbaumstämme.

Karlsruhe, den 27. März 1876.

F. Knab, Waisenrichter.

### Fahrrad-Versteigerung.

Freitag den 31. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Langenstraße Nr. 178, im 3. Stock, nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- Herrenkleider, Stiefel, Weißzeug, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Pfeilerkommode, 1 Schreibtisch, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 gepolsterter Fauteuil, 4 Rohrstrühle, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, edige Tische, 2 einbürtige Schränke, 1 Bettlade, 1 Korbhaarmatratze, 3 Seegrasmatratzen, etwas Bettwerk, 1 Delgemälde, 1 Spiegel, Bücher, 1 Wanduhr, 1 kleiner Füllofen und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

### Feinere Möbelversteigerung!

Donnerstag den 30. März 1876,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73,

wegen allzugroßem Vorrath eines besseren Möbelgeschäfts:

- 1 braune Nips-Garnitur, bestehend aus Sopha und 6 Sesseln, 1 Garnitur mit geblühtem Satin, 1 Garnitur mit rothbraunem Wolkrisp, mit Franzen und Quasten garnirt, 1 kleines Sopha, 2 einzelne bequeme Fauteuils, 2 Mainzer Bettladen mit Koft und Korbhaarmatratze, 1 Bettstuhl, 2 Ovalspiegel mit braunen Rahmen und geschmücktem Kopfstück, 6 Wiener Rohrstrühle, Vorhanggalerien, 1 Chaise-longue mit 2 Fauteuils, 1 Klappstuhl, 1 Salonstuhl, 2 Puff.

Die Möbel sind vorzüglich gearbeitet, nach neuestem Geschmack und sehr billigem Anschlag. Es wird für deren Güte garantiert und ladet die verehrlichen Liebhaber höflichst ein

Sch. Nupp, Auktionator.

### Große Schirmversteigerung.

3.2. Donnerstag den 30. und Freitag den 31. März a. c., jeweils Vormittags 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere wegen Aufgabe einer Schirmfabrik in meinem Lokale, 98 Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, nur gegen sofortige Baarzahlung: 500 Stück Regenschirme neuester Façon, 500 Stück Sonnenschirme für Herren und Damen, und zwar in Seide, Zanella, Alpaca, sowie eine Parthie zurückgegebener Schirme; diese Schirme sind alle fest, solid und dauerhaft gearbeitet und können nur bestens empfohlen werden. Zum freundlichen Besuche dieser Versteigerung ladet ergebenst ein

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

#### Lagerplatz zu vermieten.

2.1. Ein Lagerplatz von 70 Ruthen ist sogleich zu vermieten: Klappentierstraße 10.

#### Stallung zu vermieten.

\*3.1. Amalienstraße 46 ist Stallung für 2 Pferde, Remise und Dienerzimmer auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

#### Im Bahnhofstadttheil

wird zur Errichtung einer Filiale eines längst bestehenden, ganz reinlichen Geschäfts, in guter Lage, ein Laden mit Wohnung auf's Juli-Quartal oder auch später zu miethen gesucht und werden, unter Zusicherung strengster Discretion, deßfallsige Anerbieten mit der Bezeichnung „G. E. L. Nr. 53“ postlagernd erbeten.

#### Wohnungsgesuche.

\*3.2. Eine aus 2 erwachsenen Personen bestehende, auswärtige Familie sucht in dem neueren westlichen Stadttheile von Karlsruhe eine elegante, abgeschlossene Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern nebst Zugehör, 2. oder 3. Stock, per 23. Juli im Preise von 800 bis 1000 Gulden zu miethen.

Offerten beliebe man sub B. Baum in Stuttgart, Augustenstraße 4, 1 Treppe hoch, zu adressiren.

\*2.2. Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern, womöglich mit Antheil am Garten, zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man richten an Regierungsassessor Buchenberger, Leopoldstraße 14.

\* Für eine junge Familie von 2 Personen (Bediensteter) wird eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu miethen gesucht. Adressen nebst Preisangabe wolle man im Kontor des Tagblattes niederlegen.

#### Dienst-Anträge.

2.2. Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, wird von einer kleinen Familie auf Ostern gesucht. Sich zu melden bei Sch. Nupp, Langestraße 130 im Laden.

3.3. Eine tüchtige, gut empfohlene Herrschaftsköchin, welche sich auch häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen hohen Lohn auf Ostern in Dienst gesucht: Belfortstraße 3.

\*3.3. Auf kommendes Ostern wird ein Mädchen gesucht, welches einer bessern Küche vorstehen kann und sich willig allen vorkommenden häuslichen Arbeiten unterzieht; es wollen sich nur solche präsentiren, welche mit guten Zeugnissen versehen sind, und wird ein guter Lohn in Aussicht gestellt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches schön waschen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Leopoldstraße 22.

Ein anständiges Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Ostern gesucht: Zähringerstraße 102 rechts, 2 Treppen hoch.

\* Ein Mädchen von gesehmem Alter, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, sowie sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Berderstraße 8 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse hat, wird auf Ostern zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

#### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße 41 im Hof.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße 2 im 3. Stock.

#### Kapitalien

auf Nachhypotheken sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). \*12.12.

#### Tüchtige Kleidermacherinnen

werden gegen hohe Bezahlung sofort gesucht. Nur solche werden berücksichtigt, die schon für feine Geschäfte gearbeitet haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

#### Hausknecht-Gesuch.

\* Ein junger, kräftiger Mensch wird sogleich als Hausknecht in Bayrischen Hof gesucht.

#### Stelle-Gesuch.

3.3. Ein gut empfohlener Schlosser, welcher auch als Heizer Erfahrung besitzt, sucht eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich erfolgen. Näheres Langestraße 107, dritter Stock.

#### Eine Putzmacherin

von bewährtem Geschmac erbiethet sich zu prompter und billiger Ausführung von Aufträgen in und außer dem Hause. Näheres Zähringerstraße 98 im 3. Stock. \*3.2.

\* Man bittet Denjenigen, welcher beim letzten Abonnements-Konzert im Museumsaal aus Versehen einen ihm nicht gehörigen Regenschirm mitgenommen hat, denselben Leopoldstraße 14, erste Etage, zurückzubringen.

#### Häuser, Villas, Fabriken,

Wälden, Banplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45 (früher 9).

#### Verkaufsanzeigen.

2.2. Zu verkaufen sind billigen Preises: Chiffonniers, Kommode mit 4 Schubladen, Waschkommode von 20 Mark an, massive Bettladen, Koft, Korbhaar- und Seegrasmatratzen, Stroh- und Rohrstrühle, Wasch-, Nacht- und Küchentische, 2 Zusammenlegische, ein- und zweibürtige Kästen, Küchenschränke, 1 Eschschränkchen, Fußhemel: Waldstr. 30.

\*3.3. Zu verkaufen: mehrere junge und alte **Wachstelhunde** acht englische Race. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Ankauf**

von Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink, Eisen, sowie Lumpen, Knochen, Papier, Zeitungspapier, Alten, Salband, und zable die höchsten Preise dafür.

**Moriz Lwiener,**

Waldhornstraße 45 im 2. Stock.

Die Gegenstände werden im Hause abgeholt.

**Ankauf.**

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

**Frau Balzer,** Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

**Steintransport = Vergebung.**

\*3.1. Fuhrleute, welche Lust haben, Mauersteine von Durlach nach Karlsruhe zu führen, bei gutem Lohn, können das Nähere erfahren bei Maurermeister **Willi**, Bahnhofstraße 22.

**Buchführungs = Ertheilung**

nach den Anforderungen des Handelsgesetzbuches und nach dem Bedürfnis eines Geschäftsmanns.

Per Stunde à 1 M.

Gest. Anträge sub S. 4 an das Kontor des Tagblattes.

Dieser Unterricht ist für jeden Geschäftsmann sehr zu empfehlen. 3.3.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Emser Wasser, Selters, Marienbader + Brunnen, Ofener Sitterwasser, Friedrichshaller Sitterwasser, Vichy, } acht,

sowie Sodawasser in Flaschen und Siphons täglich frischer Füllung empfiehlt

**G. Schwindt sen.,**

6.5. Langestraße 239.

**Bordeaux**

per Flasche 80 Pfennige empfiehlt in ausgezeichneter Qualität

**Karl Hauger,**

6.6. 209 Langestraße 209.

**Den armen Brustleidenden zum Troste.**

Herrn **Joh. Hoff** in Berlin. Jutroschin, 10. Januar 1876.

Ihrem vortrefflichen Malzextract verdankt meine Frau die Kräftigung ihres ganz abgeschwächten Körpers, und war kein anderes Mittel im Stande, eine derartige Wirkung zu erzielen. **J. Ludwig,** Lehrer. - Von der Wirksamkeit Ihrer Fabrikate (Malzextract, Malz-Chocolade und Brustmalz-bonbons) habe ich mich selbst überzeugt, und zwar bei einem langjährigen Brustleiden. **F. Hartmann,** Bahnmeister in Züssow.

Verkaufsstelle bei **Michael Hirsch,** Kreuzstrasse 3 und **Th. Brugler,** Waldstrasse 10.

**Vogelfutter:**

**Hanffamen, Kanariensamen, Nüßfamen, Mohnfamen, Haberkerne, Hirsen**

empfehlst bestens

**F. A. Sönnig,**

Waldhornstraße 54.

3.3. Kanariensamen kann ich bei Mehrabnahme noch billiger erlassen.

**Schwedische Sicherheits-Feuerzeuge**

das Paquet à 30 Pf.

empfehlst

**Luiße Wolf Wwe.,**

3.2.

Karl-Friedrichstraße 4.

**Universal-Reinigungs-Salz.**

Von allen Aerzten als das einfachste und billigste Hausmittel empfohlen gegen Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  Original-Packeten mit Gebrauchsanweisung à  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  Mark zu haben bei

**Th. Brugler,** Waldstrasse 10

Als

**Confirmations-Geschenke**

empfehlst unter Garantie gut regulirte silberne Cylinderruhren zu 19 Mark, goldene Damenuhren zu 46 Mark.

**Heinrich Thome,**

2.1. Uhrmacher, 147 Langestraße 147.

Reparaturen jeder Art von Uhren werden baselbst gut und billig ausgeführt.

**Champagner.**

Das hiesige Lager meines Hauses

**Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,**

patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe.

halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Körbe von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 und 50 halben Bouteillen bei mir niederzulegen sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren

**A. Brandstetter,**

**C. Däschner,**

**Michael Hirsch,**

**W. Hofmann,**

**J. Küst,**

**J. Maisch,**

**J. Schuhmacher**

hier zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

**Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.**

zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

**G. Looser,**

General-Agent für das Großherzogthum Baden, Schloßplatz 7, Ecke des Schloßplatzes und der Adlerstraße.

**Das Flaschenbier-Geschäft**

von **F. Kühnenthal,**

Amalienstraße 53, Mühlburger Landstraße 4,

empfehlst anerkannt gutes Bier aus der Brauerei Sinner in Grönwinkel.

**Export-Bier** und

**Erlanger Bier** von Gebrüder Reif in Erlangen;

sämmtliche Biere in ganzen und halben Flaschen zu bekannt billigen Preisen frei in die Wohnung geliefert. 4.2.

**Schwarze Seidenzeuge,**

den jetzigen billigen Seidenpreisen entsprechend,

**schwarze Merinos,**

**Cachemires und Alpaccas**

in allen Qualitäten zu sehr vortheilhaften Preisen empfehlst

**S. Dreyfus, Hoflieferant,**

2.1.

Langestraße 197.

**Schwarze Seidenstoffe** 1<sup>a</sup> Qualität, à 3 M. per Meter,  
**Rob-Seidenstoffe**, schwer, 90 cm. breit, à 3 M. per Meter,  
**Das Neueste in Seidenstoffen** für Frühjahr und Sommer, sowie alle Sorten **Seiden- und Patent-Sammete**  
 bei **Vertinger**,  
 Fasanenstraße 8.

**Frühjahrsüberzieher**  
 in großer Auswahl von **20 Mark** an.  
**Heinrich Schnabel**,  
 Langestraße 82. 2.2.

Sämmtliche  
**Neuheiten**  
 3.3. in



Knaben-  
Anzügen

Knaben-  
Paletots

für das Alter von 3—16 Jahren  
 in unerreichbarer Auswahl vorrätzig.  
**A. Herzmann**,  
 Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen.

**Frühjahrsüberzieher**  
 zu **24 Mark**, gute Façons.  
**Zum Prophet.**

**Kragen und Manschetten**  
 für Herren, Damen, Knaben  
 und Mädchen

in sehr schönen neuen Façons in allen  
 Halsweiten.  
**N. E. Somburger**,  
 Langestraße 211.

Einige ältere Façons werden um die  
 Hälfte des früheren Preises abgegeben.

**Recht englische Verzinnung.**  
 Das Repariren und Verzinnen von Koch-  
 und Badgeschirren jeder Art in Kupfer,  
 Messing und Eisen, sowie von Stangen-  
 zeugen und Trensen wird jeden Mittwoch  
 und Samstag um mäßige Preise besorgt,  
 was ich hiermit empfehlend anzeige.  
 Hochachtungsvoll  
**Fr. Keilbach**, Kupferschmied,  
 32 große Herrenstraße 32  
 (kathol. Kirchenplatz).  
 \*3.3.

**Fil d'Ecosse-Handschuhe** für Herren, Damen u. Kinder  
 in den verschiedensten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.  
 (Damen-Handschuhe in guten Waaren von 35 Pfennig ab das Paar)  
 bei **Ludwig Oehl**,  
 3.1. Langestraße 185.  
 NB. Eine Parthie zurückgesetzter Sommerhandschuhe wird billigt abgegeben.

**Eine Wiener Fabrik**  
 läßt hier eine große Parthie  
**Halsbinden, Slips, Cravatten,**  
**Lavallieres,**  
 sowie Herren- und Damen-Krägen und Manschetten  
 zu staunend billigen Preisen verkaufen.  
**Verkaufs-Lokal: Langestraße 134,**  
 im Laden des Herrn **Alb. Kohm**.  
 Der Ausverkauf dauert nur einige Tage. 10.6.

**Herzmann's**  
 erstes und größtes  
**Etablissement für Herren- & Knaben-Garderobe,**  
 Langestraße 161, gegenüber dem Erbprinzen,  
 empfiehlt  
 für bevorstehende **Frühjahrs- und Sommersaison**  
**Das Neueste**  
 was die Mode bietet 3.2.  
 in deutschen, französischen, englischen und Brünner  
 Fabrikaten  
**zur Anfertigung**  
 nach Maß.  
 Neueste Mode. Eleganter Schnitt.  
 Billige Preise.

**Rechte waschlederne Damenhandschuhe**  
 mit 2 Knöpfen,  
 für die Frühjahrsaison vorzüglich geeignet,  
 empfiehlt  
**Ludwig Oehl**,  
 3.1. Langestraße 185.

**Kautschuck-Fußbodenlack,**  
**Spiritus-Fußbodenlack,**  
 sowie sämtliche Bestandtheile zur Selbstbereitung empfiehlt in den besten Qualitäten zu  
 den billigsten Preisen  
**Ferd. Schneider**, Amalienstraße 29.

Bei **Gebrüder Dold**, Tuchfabrik in **Willingen**, sind zu beziehen: rein wollene **Wiltons** (ungemein dauerhaft), für Damenregennmäntel und Herrenanzüge gleich ausgezeichnet geeignet,  $\frac{3}{4}$  breit, fl. 2. 6 fr. per Elle, rein wollene **Diagonals**, fl. 2. 27 fr. Auswahl in 25 verschiedenen **Messlangen**. **Preussischgrau Militärhosenstoff**, à fl. 2. 38 fr., eignet sich vortreflich für den Privatgebrauch. Ein **Beinkleid** von dieser Tuchsorte erhält sich bei fortwährendem Tragen mehrere Jahre in gutem Zustand und besitzt das Aussehen eines hübschen dunkeln Buckskins.  
Muster stehen gerne zu Diensten.

**Unterhosen, Strümpfe, Piquédecken, Herrenhemden, Confirmanden-Hemden, Tischzeug der Elle nach** zu Ausverkaufspreisen bei

**M. Urbino,**

Friedrichsplatz 4.

**Unterwäschen**, ganz fein und elastisch, von 2 Mark an das Stück.

**Reparaturen**

an jeder Art Uhren werden gut und schnell besorgt in der

Uhrenhandlung von **Karl Meiß**,  
Langestraße 148,  
gegenüber der Infanteriekaserne.



**Kinder-Wagen.**

Große Auswahl. Billige Preise.

6.2. Dauerhafte Arbeit.

**Wm. Költz**, Langestraße 147.

Aus meinen

**Patentkellern**

empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

**Muländer**, 1865r . . . 1 M. 20 Pf.

**Alfenthaler**, 1872r . . . 1 M. 20 Pf.

**Markgräfer**, 1872r . . . 75 Pf.

**Tischwein** (Bühlerthaler 1873r) 65 Pf.

" (alter bad. Oberländer) 45 Pf.

Für **reine Naturweine** wird **garantirt**. Proben stehen zu Diensten.

**Julius Höck**,

zum grünen Hof.

Eeben ist erschienen:

**Sollen wir der Königin Louise ein Denkmal errichten?** Eine zeitgemäße Frage, erörtert von **Alexandra v. Schleinitz**. Preis 50 Pf. Pracht-Ausgabe 1 M.;

und von derselben Verfasserin:

**Aus großer Zeit**. Vaterländische Geschichte. Preis 20 Pf.

Der **Ertrag** beider Schriften ist für ein der **Königin Louise** zu errichtendes Denkmal bestimmt.

Borräthig bei **Th. Ulrici**, Langestraße 157. 2.2.

**Aug. Sonntag,**  
**Weißwaren- u. Wäschegechäft,**  
Ecke der Langen- und Waldstraße,  
Eingang Langestraße.

**Senden nach Maas**

und **Vorschrift** werden unter **Garantie** für gutes **Eisen** in kürzester Zeit zu **bekannt billigen Preisen** angefertigt.

Der  
**Ausverkauf von Vorhangstoffen**

für Rechnung eines **Fabrikanten** wird

**nur noch einige Tage**

fortgesetzt.

Um mit dem **Posten** zu räumen, tritt eine **weitere Ermäßigung der Preise** ein.

**Julius Levinger jun.,**

Langestraße 173

**Geschäfts-Anzeige und Empfehlung.**

Zeige hiermit an, daß ich auf hiesigem **Platz** das **Schieferdeckergeschäft** betreibe und empfehle mich der hiesigen **Einwohnerschaft** in allen in mein **Fach** einschlagenden **Arbeiten**; auch werden **auswärtige Geschäfte** pünktlich besorgt.

**Möckel**, Schieferdeckermeister,

6.5.

Wielandstraße 22, bei Glasermeister **H. Könniger**.

**Möbelstoffe, Bodenteppiche, Vorhangzeuge**

in reicher **Auswahl** und zu **billigen Preisen** bei

**S. Dreyfus**, Großh. Hoflieferant,

6.6.

Langestraße 197.

**Für Damen!**

Am dem **Donnerstag** den **30. März** beginnenden **Curfus** im **Maasnehmen**, **Musterzeichnen** u. s. w. können noch einige **Damen** theilnehmen. Ebenso können einige **Damen**, welche den **Tag** über keine **Zeit** haben, sich an einem **Abendskurs** theilnehmen. **Anmeldungen** sieht entgegen

**Sophie Mühlecker** aus **Stuttgart**,

Karl-Friedrichstraße 13, Eingang **Hebelstraße**, 2. Stock, 2. Thüre.

In der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

### Musik u. Musikgeschichte.

Ansprache zur Eröffnung seiner Lehrthätigkeit an der Großh. Polytechnischen Schule zu Karlsruhe am 17. November 1875

gehalten von  
**Prof. Dr. Ludwig Nohl,**  
Privatdozent.

Preis: 45 Pfennige.

Bei den beginnenden Gartenarbeiten empfiehlt sich nachstehendes als praktisch vortreffliches Buch:

### Der populäre Gartenfreund,

oder die Kunst, 150 der bekanntesten Blumen und 50 verschiedene Gartengewächse auf die leichteste Weise zu ziehen. 1) Von der Anlegung von Treibkästen und Mistbeeten, 2) von den Knollen- und Staudengewächsen, 3) von der Blumenzucht, 4) von den Gemüse- und Küchenkräutern, 5) Topfgewächse durch Absenker und Stecklinge zu vervielfältigen. Einem Gartenkalender, 52 Gartengeheimnisse zur bessern Pflanzung und zur Verhütung schädlicher Garten-Insekten. — Von **G. O. Schmidt.**

Zwölfte verb. Auflage. Preis 2 M. 50 Pf.  
Vorrätig in den Hofbuchhandlungen von **A. Bielefeld** und **G. Braun.**

**Klinik,** vom Staate concessionirt, zur gründl. u. sicheren Heilung v. Geschlechtskr., Pollutionen, Schwäche, Impotenz, Rheumatismus. Dirigirender Arzt **Dr. Rosenfeld,** Berlin, Kochstr. 63. Auch brieflich, ohne Berufsströmung. **Prospeete gratis.** D. 12,060.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Verluste meines seligen Gatten, des Großh. Raths **Karl Stetter,** für die zahlreiche, ehrende Leichenbegleitung, sowie die reiche Blumenspende sagt Namens der Familie tiefgefühlten Dank die trauernde Wittwe **Lina Stetter.**

### Synagogen-Chor.

22. Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr Probe für die Herren, Donnerstag Abend 7 Uhr Probe für die Damen.

Da für die Feiertage nur noch 2 Proben stattfinden können, so ist zahlreiches Erscheinen dringend nöthig.

Wittheilungen aus dem

### Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 12 vom 27. März 1876.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Erlaubnis zur Annahme eines fremden Ehrenzeichens. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.) Dienstaufsicht.

Der Herr Synagogen-Verweser hat die Pfarrei Rühlloch, Delanats Heidelberg, dem seitherigen Dekan und Pfarrei Friedrich Pfister in Hohenheiden verliehen, und ist der letztere am 7. März d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden. Die Anstellung von Notaren und Bildung ihrer Distrikte betreffend.

Die Ernennung der Bezirksräthe betreffend. Die Errichtung einer Eisenbahnbaufasse in Mosbach betreffend.

Patentverlängerungsgesuch des Herrn Eugen Langen in Köln a. R. betreffend.

Die Erweiterung des Bahntelegraphenbezuges betreffend. Die Staatsprüfung im Ingenieurfache betreffend.

## Herrenhalbinden, Slipse u. Cravatten, Lavallières für Herren und Damen

bin ich in der Lage, im Auftrag einer Berliner Fabrik, in Folge der gegenwärtigen Geschäftstodung und nur um ihre guten Arbeiter nicht entlassen zu müssen, oben benannte Artikel zum Herstellungspreise abzugeben, und mache auf diese günstige Gelegenheit mit dem Bemerkten aufmerksam, daß ein Theil dieser Artikel nebst Preisen an meinen Auslagenseitern zur gefälligen Ansicht ausgestellt sind und daß dieselben keine Geringeren als die stets führenden, auch nicht für Wanderlager oder Ausverkauf bestimmte, sondern ganz reelle Waaren sind. Zur gefälligen Ueberzeugung lade höflich ein

**C. W. Keller,** Ecke am Ludwigsplatz.

### Zurückgesetzte Artikel

(Marktplatz, früher Stein'sches Lokal)  
geöffnet des Nachmittags von 3 bis 6 Uhr.  
Fortsetzung des Verkaufs zu Ausnahmepreisen  
bis zum 1. April.

### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, dem geehrten Publikum die ergebnisste Anzeige zu machen, daß er sich als **Kleidermacher** etablirt und heute sein Geschäft eröffnet hat.

Billige und solide Arbeit wird zugesichert.  
Karlsruhe, den 27. März 1876.

Achtungsvoll

**Mlois Krattenmacher,**  
Spitalstraße 3.

## Patentirte diebs- und feuerfeste Cassenschränke & Cassetten

von **C. Ade** in Stuttgart

empfehlen dessen Vertreter für Baden

**J. Kaufmann,**

Friedrichsplatz 11.

### Gegen Reise-Unfälle

sind Versicherungsscheine zur Prämie von 1% pro anno zu haben bei der Generalagentur der **Thuringia,** Schützenstraße 59, Herrn **Jahraus,** Firma **Karl Volz,** Kronenstraße 45, Fried. **Baumüller,** Hoflieferant, Langestraße 104.

### Petroleum-Koch-Apparate

neuester bewährtester Construction,

die einfachste und billigste Art, in jedem Raum ohne Rauch, Ruß, Geruch und Asche zu kochen, backen etc., empfehlen in großer Auswahl

**Hammer & Helbling,**

vormals **Christ. Heidt,**  
Langestraße 155, gegenüber dem Museum.

**Jede Krankheit,** selbst in den schwierigsten Fällen, wird durch das segensreiche medicinische Werk: **Dr. Le Roi's Naturheilkraft** Heilung finden. Zu beziehen für 2 Mark in **Karlsruhe** von **Th. Brugier,** Waldstraße 10. und direct von **Rudolf Grote** in Braunschweig, welcher (als Beweis der Vorzüglichkeit) einen **Gratis-Auszug** desselben ohne Kosten und franco versendet.



1876<sup>er</sup> Fällung von

# Natürl. Friedrichshaller Bitterwasser

ist in allen Mineralwasser-Handlungen und Apotheken zu haben.

Dasselbe verdankt seinen hohen Ruf, den es seit mehr wie einem Menschenalter bei Aerzten und Laien genießt, weniger der Menge der in ihm enthaltenen Salze, als dem überaus glücklichen Verhältnisse derselben zu einander. Hierauf beruht seine unübertreffliche Wirkung und hierdurch ist es zu einem unersetzlichen und unentbehrlichen Heilmittel geworden, namentlich für Diejenigen, die längere Zeit solche Mittel zu brauchen genöthigt sind. Bewährt und zuverlässig wirkend ist es bei: Verstopfung, Trägheit der Verdauung, Blähsucht, Verschleimung, Hämorrhoiden, chronischen Magen- und Darm-Katarthen, Frauen-Krankheiten, Gicht, Blutwallungen, trüber Gemüthsstimmung, mangelnder Arbeitslust, Unreinigkeiten des Blutes und der Haut etc.

Brunnenschriften, welche jedoch ärztlichen Rath im einzelnen Fall nicht zu ersetzen vermögen, bei uns und in allen Mineralwasser-Handlungen gratis.

H. 31441.

Brunnen-Direction C. Oppel & Co. in Friedrichshall bei Hildburghausen.

# The Singer Manufacturing Company, New-York,



grösste Nähmaschinenfabrik der Welt, verkaufte bereits

Ueber 1 1/2 Millionen Nähmaschinen, deren Güte und Vorzüge durch obigen großen Absatz und durch mehr als 120 Ehrenpreise

auf das Glänzendste anerkannt werden.

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstraße 32, Karlsruhe.

Alle sonst am hiesigen Orte unter dem Namen Singer ausgetobenen Nähmaschinen sind nachgemachte. Alte oder nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme werden gegen Original-Singer-Maschinen eingetauscht und in Zahlung angenommen. — An weniger Bemittelte werden die Original-Singer-Maschinen ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Abschlagszahlung von 2 M. abgegeben.

## Musikalischer Vorbildungskurs.

44. Am 5. April beginnt ein neuer Kursus, in welchen wieder Schüler und Schülerinnen nach zurückgelegtem 8. Lebensjahre aufgenommen werden.

Dieser Vorbildungskurs bietet den Kindern Gelegenheit, den Sinn für Musik auf die leichteste und angenehmste Weise zu entwickeln. Der Unterricht wird in 2 Stunden wöchentlich erteilt. Preis monatlich 2 Mark. — Gefällige Anmeldungen nehmen entgegen

Anna & Lina Kampmeyer, Musiklehrerinnen, Amalienstraße 8, 2. Stoc.

21.

Louis Döring in Karlsruhe, Ecke der Ritter- und Langenstrasse.

Accidenz-Druckerei.

Rasche und preiswürdige Herstellung von

Verlobungs-Briefen, Verehelichungs-Anzeigen, Geburts-Anzeigen, Trauer-Briefen etc.

Ausstellung im Kunst-Verein. \* Neu: von heute Mittwoch bis Sonntag: W. Niefstahl, Begräbnis im Bregenzerwald.

## Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr — Ausstellung: Silber und Skizzen des Hofmalers und Direktors A. von Bayer.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet täglich bis incl. Sonntag den 2. April, Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder.

51. Portrait Ihrer Kaiserl. Hoheit der Großfürstin Marie von Rußland † 1876. (Privatbesitz.)

53. Großfürstin Marie von Rußland. † Miniatur, von A. Hähnisch in Karlsruhe.

63-126. Eine Ausstellung von 50 Deliblen, 5 Aquarellen, 3 Kupferstichen, 4 Radirungen und 2 plastischen Gegenständen. Werke von Karlsruher Künstlern, bestimmt zugleich für die Ausstellung in den bedeutenderen Städten des Großherzogthums.

127. Zwei Portraits von Marie Graf in Karlsruhe. Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. Untere Kasse und Soldaten 10 Pf.